Reihe Rechtswissenschaft
Band 204

Criminalrecht und Criminaljustiz in Süd- und Neuostpreußen 1793 – 1806/07

Christian Brich

Centaurus Verlag & Media UG 2006

Christian Brich, geb. 1969, studierte Rechtswissenschaften an der Universität Greifswald und absolvierte zudem ein Grundstudium in Baltistik / Polonistik an den Universitäten Greifswald, Krakau (Polen) und Vilnius (Litauen). Er absolvierte 2001 das zweite juristische Staatsexamen und promovierte 2005 mit dieser Arbeit an der Universität Greifswald. Zur Zeit ist er als Rechtsanwalt in Greifswald tätig.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Brich, Christian:

Criminalrecht und Criminaljustiz in Süd- und Neuostpreußen 1793-1806/07 /

Christian Brich. - Herbolzheim : Centaurus-Verl., 2006

(Reihe Rechtswissenschaft ; Bd. 204)

Zugl.: Greifswald, Univ., Diss., 2005

ISBN 978-3-8255-0547-9 ISBN 978-3-86226-316-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-86226-316-5

ISSN 0177-2805

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© CENTAURUS Verlags-GmbH & Co. KG, Herbolzheim 2006

Satz: Vorlage des Autors

Umschlaggestaltung: Antje Walter, Hinterzarten

Umschlagabbildung: Karte von Südpreußen, kolorierter Kupferstich, entworfen von F. L. Gusesfeld, Nürnberg 1794. (GStA PK, XI. HA Karten, Allgemeine Kartensammlung, E 53351).

Der Abdruck erfolgte mit freundlicher Genehmigung des
Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz, Berlin.

Textausschnitt: NCC, Verordnungen von 1796, No. XXV., vom
31. März 1796

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
Vorwort.....	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Abbildungsverzeichnis.....	XXI
 Kapitel 1	
Einführung, Zur Methode, Erwerb und Einrichtung der Provinzen.....	1
 Abschnitt A.	
Einführung.....	1
I. Einleitung.....	1
II. Die Herausforderung für Preußen – Problemstellung.....	4
Abschnitt B.	
Zur Methode.....	7
I. Gegenstand der Untersuchung.....	7
II. Territoriale Begrenzung und zeitlicher Umfang der Untersuchung.....	9
III. Quellen und Literatur.....	11
1. Ungedruckte Quellen.....	11
2. Gedruckte und dargestellte Quellen, Literatur.....	12
IV. Die Darstellung.....	14
Abschnitt C.	
Erwerb und administrative Einrichtung der Provinzen.....	20
I. Die Erwerbung 1793.....	20
1. Gestalt und Charakter der Erwerbung, Bevölkerungsstruktur.....	20
2. Die Verwaltungseinrichtung in Südpreußen.....	23
a) Erste Verwaltungsmaßnahmen 1793	23
b) Aufbau der Verwaltung in Südpreußen	26
c) Bei der Einrichtung der Provinz maßgebliche Personen.....	29
II. Die Erwerbung 1795.....	31
1. Gestalt und Charakter der Erwerbung, Bevölkerungsstruktur.....	31
2. Die Verwaltungseinrichtung in Neuostpreußen.....	32
a) Erste Verwaltungsmaßnahmen 1795/96	32
b) Einrichtung der Krieger- und Domänenkammern	34
c) Die, bei der Einrichtung der Provinz, maßgebliche Person	36
3. Besonderheiten der Verwaltungseinrichtung beider Provinzen im Vergleich.....	37
III. Überblick über die Einrichtungen des polnisch-litauischen Gerichtswesens bis zu dessen	
Aufhebung	38
IV. Zusammenfassung	43
 Kapitel 2	
Das (Criminal-)Justizwesen in Südpreußen	45
 Abschnitt A.	
Die Einrichtung des (Criminal-)Justizwesens	
nach altpreußischem Bilde in Südpreußen	45
I. Grundlagen der Justizeinrichtung in Südpreußen	45
II. Die Gerichtsstruktur.....	45
1. Die Regierungen.....	47
2. Die Kammerjustizdeputationen.....	50
3. Der Zuständigkeitsstreit zwischen Regierung und Kammer	
im Bereich der Criminalrechtspflege.....	51

4. Weitere Justizeinrichtungen	56
a) Die Kreisjustizkommissionen	56
b) Die Patrimonialgerichte	56
c) Die Gerichte der Geistlichkeit	59
d) Die städtische Gerichtsbarkeit, Beispiel Stadtgericht Posen	59
e) Das Judengericht in Posen	60
III. Die Criminaljustizverfassung ab 1796	61
1. Die Inquisitoriate	63
2. Inquisitoriate und Privatgerichtsobrigkeiten	65
3. Die Criminalkollegien als Spruchkörper	69
4. Das Stadtgericht in Warschau	70
IV. Veränderungen der Criminaljustizverfassung 1799	72
V. Der Generalplan 1804 - Richtlinien für Veränderungen der Criminaljustizverfassung	72
1. Criminaldepartement und Criminaldeputation	73
2. Vom Inquisitoriat	75
3. Konkurrenzvorschriften, I. Abschnitt, 7. Absatz Generalplan 1804	76
4. Bemerkungen	77
VI. Veränderung der Criminalgerichtsverfassung 1805	79
Abschnitt B.	
Zusammenfassung	82

Kapitel 3

Die Insurrektion: Der Polnische Aufstand von 1794	84
--	-----------

Abschnitt A.

Das Insurrektionsgeschehen – ein Überblick	84
---	-----------

Abschnitt B.

Skizze der Ursachen, die Berufung v. Hoym's, Änderungen in der Politik	89
---	-----------

Abschnitt C.

Die begleitenden Maßnahmen auf dem Gebiet des Criminalrechts –

die juristische Bewältigung des Aufstandes	91
---	-----------

I. Criminalrechtliche Sonderbehandlung der Aufständischen	92
II. Weitere Maßnahmen zur Verhinderung von „Staatsvergehungen“	97
III. Reguläre Criminaluntersuchungen, Rep. 7 C Nr. 14 m 1	99

Abschnitt D.

Zusammenfassung	100
------------------------------	------------

Kapitel 4

Das (Criminal-)Justizwesen in Neustpreußen	102
---	------------

Abschnitt A.

Einführung	102
-------------------------	------------

Abschnitt B.

Die vorläufige Einrichtung der (Criminal-)Justizbehörden	104
---	------------

I. Die Verordnungen vom 31. März 1796	106
II. Von polnischen und preußischen Justizkommissionen	109
III. Die „Haupt- oder Regierungs=Commission“	113
IV. Über Inquisitoriate, Privatgerichtsbarkeit u. a. - die geplante und vorbereitete endgültige Einrichtung	115
V. Zusammenfassung	116

Abschnitt C.

Die endgültige Einrichtung des (Criminal-)Justizwesens im Jahre 1797	117
---	------------

I. Die Regierungen	117
II. Die Kreisjustizkommissionen	119

III. Die Inquisitoriate	119
IV. Kreisgerichte als Untergerichte – die Patrimonialgerichtsbarkeit.....	120
V. Die Gerichte der Geistlichkeit	123
Abschnitt D.	
Das Ressortreglement der neuostpreußischen „Ober-Landescollegien“.....	123
Abschnitt E.	
Das Fiskalat	125
Abschnitt F.	
Zusammenfassung.....	133
 Kapitel 5	
Criminalrecht und Criminalverfahrensrecht – Die in	
beiden Provinzen gültigen Normen des Strafens und dessen Verfahrens.....	134
 Abschnitt A.	
Einleitung.....	134
Abschnitt B.	
Die gesetzlichen Grundlagen des Strafens in Südpreußen	135
I. Das Criminalrecht.....	135
II. Das Verfahrensrecht	144
Abschnitt C.	
Die gesetzlichen Grundlagen des Strafens in Neuostpreußen	145
I. Das Criminalrecht.....	145
II. Das Verfahrensrecht	147
Abschnitt D.	
Zur Weitergeltung von Normen, auch des Criminalrechts, aus polnischer Zeit –	
Kodifikationssituation, Praxis und Probleme der damaligen Rechtspraxis	148
I. Skizze der polnischen (Criminal-)Rechtsverfassung	148
II. Zum beabsichtigten Provinzialgesetzbuch für Süd- und Neuostpreußen.....	152
III. Die abgestimmte Vorgehensweise bei Fragen zur Weitergeltung von Normen aus polnischer Zeit	154
IV. Ausgewählte Criminalfälle mit Berührung zum Recht aus polnischer Zeit.....	155
1. In Südpreußen	155
2. In Neuostpreußen	158
Abschnitt E.	
Weitere ausgewählte Materien im Bereich des	
Criminalrechts und Criminalverfahrens/Tatsachenberichte.....	162
I. Diebstähle und Räuberbanden – Aufnahmen von den Unsicherheiten in Südpreußen	163
II. Diebstahlsverordnung und Instruction vom 26. Februar 1799.....	167
III. Die Pferdediebstahlsverordnung.....	171
IV. Kindesmord sowie Verheimlichung der Schwangerschaft und Geburt	173
V. Beispiele von Verwaltungsvorschriften im weitesten Sinne mit Strafandrohungen	177
Abschnitt F.	
Zusammenfassung.....	178
 Kapitel 6	
Das Criminalverfahren.....	179
 Abschnitt A.	
Einleitung.....	179
Abschnitt B.	
Der Criminalprozess – zu den Regelungen der CrimO 1717 und des Reglements 1796.....	181
Abschnitt C.	
Das Criminalverfahren in Südpreußen.....	189

I.	Der Criminalprozess 1793 bis 1796.....	189
II.	Der Criminalprozess 1796 bis 1805.....	190
1.	Beginn der Untersuchung, Denunziation.....	192
2.	Aufgaben der Eingangsbehörden, insbesondere § V Reglement 1796.....	194
3.	Der weitere Gang der Untersuchung.....	197
a)	Die Criminaluntersuchung zur Ermittlung des Corporis delicti.....	200
b)	Die Criminaluntersuchung zur Ermittlung der Täterschaft, die Vernehmung.....	204
c)	Zur Vernehmung von Personen mit anderer als deutscher Muttersprache, Protokollführung.....	207
d)	Sonstige Ermittlungsmaßnahmen.....	209
e)	Weitere Obliegenheit des Inquisitors und der Unterbediensteten.....	210
f)	Einstellung, vorübergehende Einstellung der Untersuchung.....	212
g)	Der Abschluss der Untersuchung.....	213
4.	Die Verteidigung.....	213
5.	Das Erkenntnisverfahren, Vorlage der Akten zum Spruch.....	215
6.	Das Urteil.....	223
a)	Inhalt und Arten.....	223
b)	Publikation des Urteils, Rechtskraft.....	225
c)	Bekanntmachung des Inquisiten mit dem Urteilsvorschlag bei notwendiger Bestätigung.....	225
7.	Das Rechtsmittel.....	226
8.	Die Bestätigung.....	227
a)	Folgen prozessualer Mängel.....	230
b)	Materiell-rechtliche Überprüfung.....	232
9.	Das Begnadigungsrecht.....	233
10.	Rechtskraft des Erkenntnisses, Annahmeorder.....	236
III.	Der Criminalprozess 1805 bis 1806/07.....	237
Abschnitt D.		
Veränderungen des Prozessrechts nach 1796.....		239
I.	Die Veränderungen durch VO und Instruction 1799.....	239
II.	Bemerkungen.....	243
III.	Veränderungen des Criminalprozessrechts 1805.....	244
Abschnitt E.		
Das Criminalverfahren in Neuostpreußen.....		246
I.	Das Criminalverfahren 1796 bis 1805.....	246
II.	Das Criminalverfahren 1805 bis 1807.....	247
Abschnitt F.		
Zusammenfassung.....		248

Kapitel 7

Von den in Süd- und Neuostpreußen ergangenen Strafurteilen, den Strafen und ihrem Maß, Antritt und Beendigung des Strafvollzugs.....	250
---	------------

Abschnitt A.

Die Straferkenntnisse der ausgewerteten Deliktgruppen in beiden Provinzen	250
1. Die Straferkenntnisse ausgewählter Deliktsbereiche: Rechtsgrundlagen der Straferkenntnisse, formell- und materiell-rechtliche Besonderheiten	251
1. Diebstähle u. ä.	251
a) Südpreußen, Rep. 7 C Nr. 14 a	252
b) Neuostpreußen, Rep. 7 A Nr. 14 a	252
2. Mord, Totschlag u. ä.	253
a) Südpreußen, Rep. 7 C Nr. 14 h	253
b) Neuostpreußen, Rep. 7 A Nr. 14 h	254
3. Delikte um verheimlichte Schwangerschaft und Geburt	255

a) Südpreußen, Rep. 7 C Nr. 14 h 1	255
b) Neuostpreußen, Rep. 7 A Nr. 14 h 1	255
II. Von den Strafen und ihrem Maß in den ausgewählten Deliktgruppen	256
1. Diebstähle u. ä.	258
a) Südpreußen, Rep. 7 C Nr. 14 a	258
b) Neuostpreußen, Rep. 7 A Nr. 14 a	259
2. Mord, Totschlag u. ä.	259
a) Südpreußen, Rep. 7 C Nr. 14 h	259
b) Neuostpreußen, Rep. 7 A Nr. 14 h	260
3. Delikte um verheimlichte Schwangerschaft und Geburt	261
a) Südpreußen, Rep. 7 C Nr. 14 h 1	261
b) Neuostpreußen, Rep. 7 A Nr. 14 h 1	261
III. Zusammenfassung	262
Abschnitt B.	
Von den Strafen und dem Strafmaß, ausgewählte Probleme.	262
I. Die Festungsstrafe und ihre unbestimmte Anordnung in der Praxis	262
II. Zur Todesstrafe	264
III. Zur Geldstrafe	265
IV. Körperliche Züchtigung und deren Maß, Willkommen und Abschied	266
V. Die „Exportation“ oder Landesverweisung und die „Urhede“	270
VI. Die Detention	271
VII. Die Deportation	275
VIII. Die Strafe des Adelsverlustes	281
IX. Verurteilung und Strafvollzugseinrichtungen – Zusammenhänge	282
X. Zur Abschaffung des „Spanischen Mantels“ und der „Fiedel“	286
Abschnitt C.	
Der Zerböschische Prozess in Südpreußen, als heraus gehobener Strafprozess, mit Wirkung für Gesamtpreußen	289
Abschnitt D.	
Vorbereitung, Antritt sowie Beendigung des Strafvollzugs.	292
I. Der Inquisitentransport	292
II. Das Problem unmündiger Kinder und Strafvollzug	293
III. Beendigung des Strafvollzugs	294
Abschnitt E.	
Zusammenfassung	299

Kapitel 8

Der Criminalstrafenvollzug – Realität und rechtliche Grundlagen, Einrichtungen,

Entwicklungen in beiden Provinzen

300

Abschnitt A.

Einleitung

300

Abschnitt B.

Der Criminalstrafenvollzug in Südpreußen

300

I. Zu den rechtlichen und theoretischen Grundlagen des südpreußischen Criminalstrafenvollzugs	301
1. Zeitraum 1793 bis 1796	302
2. Zeitraum 1796 bis 1805	303
3. Zeitraum 1805 bis 1806/07	307
II. Realität des südpreußischen Criminalstrafenvollzugs – Zustandsbefunde und Entwicklungen	307
1. Die Einrichtungen im Posener Departement	308
a) Einrichtungen in Posen	308
(1) Die Gefängnisse	308
(2) Die Fronfeste	322

b) Einrichtungen in Gnesen.....	328
c) Einrichtungen in den Ämtern, am Beispiel Trzemeszno, Żydowo und Ryszewo.....	330
d) Einrichtungen in Fraustadt, Peisern und Umgebung.....	332
e) Einrichtungen in Brześć (Kujawski).....	336
2. Die Einrichtungen im Warschauer Departement.....	340
a) Einrichtungen in Warschau und Umgebung.....	340
(1) Die Gefängnisse in Warschau und Lentschitz.....	341
(2) Das Warschauer Zucht- und Armenhaus.....	344
3. Die Einrichtungen im Kalischer Departement.....	353
a) Einrichtungen in Kalisch und Umgebung.....	353
b) Einrichtungen in Tschenstochau und Umgebung.....	360
c) Einrichtungen in Petrikau und Umgebung.....	362
d) Einrichtungen in Sieradz und Umgebung.....	364
III. Von Versuchen der Umwandlung geistlicher Einrichtungen in Vollzugsanstalten.....	367
1. In Posen.....	367
2. In Warschau.....	375
IV. Von weiteren Zuchthäusern; die Besserungsanstalt und die Einrichtung von Arbeitshäusern.....	376
V. Die Festungen.....	390
VI. Ansätze und Auswirkungen der VO und Instruction 1799, der Grundsätze 1801 und des Generalplans 1804 im Bereich des Criminalstrafenvollzugs.....	391
Abschnitt C.	
Der Criminalstrafenvollzug in Neustpreußen.....	401
I. Realität des neustpreußischen Criminalstrafenvollzugs – Zustandsbefunde und Entwicklungen.....	401
1. Die Gefängnisse der Inquisitoriate in Plock, Lipno und Sierpc.....	401
2. Fronfesten in Neustpreußen.....	403
3. Nachrichten über andere Criminalstrafenvollzugsanstalten.....	408
II. Bemerkungen zu den rechtlichen und theoretischen Grundlagen des neustpreußischen Criminalstrafenvollzugs.....	410
Abschnitt D.	
Zusammenfassung.....	411

Kapitel 9

Angelegenheiten der (Criminal-)Gerichts- und Criminalstrafenvollzugs-Verwaltung, allgemein der Justizverwaltung in beiden Provinzen.....	416
---	------------

Abschnitt A.

Einleitung.....	416
I. Grundlinien für die (Criminal-)Justizverwaltung.....	417
II. Einzelne Bereiche der (Criminal-)Justizverwaltung.....	419
1. Die Kosten der Criminalrechtspflege.....	419
a) Die Einrichtungskosten.....	419
b) Die Ausübungskosten.....	426
(1) Öffentlicher Criminal-Inquisitions-Fonds.....	426
(a) Rechtsgrundlagen.....	426
(b) Inhalte.....	427
(c) Kostenfestsetzung.....	428
(d) Entwicklung in Südpreußen.....	429
(e) Ansätze zur Kostensenkung.....	430
(f) Änderungen durch den Generalplan 1804.....	431
(2) Andere Formen der Kostenverwaltung.....	431
(a) Assoziationen in Südpreußen.....	431
(b) Kostenverwaltung bei den Kreisgerichten in Neustpreußen.....	432
(3) Alimentierung der Justizbediensteten, Gehaltsverbesserungen.....	433

(4) Die Gefangenen-Alimentierung	435
(5) Weitere Kosten	438
2. (Gerichts-)Visitationen	439
a) Gerichte in Posen	439
(1) Beim Stadtgericht in Posen	439
(2) Zur Praxis des Criminal-Senats in Posen	443
b) Nachrichten über Inquisitoriate in Südpreußen	444
(1) Das Inquisitoriat in Posen	445
(2) Das Inquisitoriat in Peisern	445
(3) Das Inquisitoriat in Gnesen	446
(4) Das Inquisitoriat in Fraustadt	446
c) Nachrichten über Inquisitoriate in Neuostpreußen	447
(1) Das Inquisitoriat in Pultusk	447
(2) Das Inquisitoriat in Sejny	447
d) Weitere Visitationen	448
3. Die Probleme mit flüchtigen Gefangenen	452
4. Die Criminalstatistik, Criminalprozesstabellen	455
5. Fragen der Archivierung und Aktenaufbewahrung	460
III. Neue Wege bei der Verwaltung der Criminalstrafen-Vollzugsanstalten	461
1. Gemeinsame Verwaltungskommissionen	461
2. Die Spezialpläne für die Provinzen	466
IV. Die Criminaljustizpflege in Süd- und Neuostpreußen – Vorbildfunktion und Versuchsstätte für Gesamtpreußen	468
1. Die Posener Regierung – Versuchseinrichtung für die Neuorganisation der Criminalrechtsprechung und der Criminalgerichte	468
2. Die Regierungen beider Provinzen als Vergleichsobjekte	472
3. Inquisitoriate und Gefängnis-Anstalten in beiden Provinzen: Süd- und Neuostpreußen als Modell einer zukünftigen Verwaltung des Criminaljustiz- und Criminalstrafenvollzugswesens in Preußen	473
4. Abschlussbemerkungen v. Goldbecks	475
Abschnitt B.	
Zusammenfassung	475

Kapitel 10

Personal und Personalpolitik, Maßnahmen und

Zugangserleichterungen zum (Criminal-)Justizwesen in beiden Provinzen, von Landeseinwohnern und Zugereisten

477

Abschnitt A.

Einleitung	477
-------------------------	-----

Abschnitt B.

Umgang mit Fremdsprachigen im (Criminal-)Justizwesen beider Provinzen,

Erfordernisse in den Bereichen Gerichtsstruktur und Prozessrecht

480

I. Gesetzliche Anforderungen bei fremdsprachigen Prozessbeteiligten	481
---	-----

II. Prozesspraxis bei fremdsprachigen Beteiligten	482
---	-----

Abschnitt C.

Vom Personal	484
---------------------------	-----

I. Gewinnung und Anstellung von Justizbediensteten aus Altpreußen	484
---	-----

1. Umriss des Juristen-Ausbildungsganges, einige Anstellungsbeispiele	485
---	-----

2. Vom Verhältnis der Zugereisten und der Landeseinwohner – eine Skizze	490
---	-----

II. Gewinnung und Anstellung von Landeseinwohnern beider neuen Provinzen	495
--	-----

III. Begleitende personalpolitische Maßnahmen	498
---	-----

1. Fremdsprachenkenntnisse in der Juristenausbildung	498
--	-----

2. Standesfragen	499
------------------------	-----

Abschnitt D.	
Weitere Maßnahmen zur Festigung des neuen Justizwesens	502
I. Gesetzesveröffentlichungen.....	502
II. Bemühungen um Zweisprachigkeit	503
III. Der Versuch der Einbindung der polnisch sprechenden Landeseinwohner und Nichtjuristen in die Rechtsprechung.....	504
Abschnitt E.	
Zusammenfassung	509
 Kapitel 11	
Das Ende der preußischen Herrschaft in beiden Provinzen	511
 Abschnitt A.	
Die Änderungen der politischen Situation mit Blick auf Napoleons Feldzug nach Osten	511
Abschnitt B.	
Vom polnischen Aufstand 1806/07 und einigen Auswirkungen auf beide Provinzen	512
Abschnitt C.	
Zusammenfassung	520
 Kapitel 12	
Zusammenfassung und Ausblick	521
 Abschnitt A.	
Bewertung der preußischen Criminalrechts- und Justizpolitik in beiden Provinzen	521
Abschnitt B.	
Zusammenfassung	524
I. Einschätzung der beiden Provinzen nach den Jahren der preußischen Herrschaft	524
II. Was bleibt?	525
 Anhang	
Materialien und Dokumente zum Criminalrecht und zur Criminaljustiz beider Provinzen	526
 Anhang 1	
Statistik und Auswertung des Quellenmaterials	526
Teil I – Zur Statistik allgemein.....	526
Teil I – Nr. 1 Statistik für Südpreußen	529
Spr. Nr. 14 a – Diebstähle, Diebeshehlerei.....	530
Spr. Nr. 14 b – Straßenraub	531
Spr. Nr. 14 c – Kirchenraub.....	532
Spr. Nr. 14 d – Duelle, Injurien, Schlägereien.....	532
Spr. Nr. 14 d 1 – Prozess gegen den Kriegs- und Domänenrat Zerboni	534
Spr. Nr. 14 e – Bankrotte, Betrügereien, Wucher.....	534
Spr. Nr. 14 f – Falschmünzerei.....	535
Spr. Nr. 14 g – Vergehen der Offizianten.....	535
Spr. Nr. 14 h – Homicidium	537
Spr. Nr. 14 h 1 – Infanticidium.....	538
Spr. Nr. 14 i – Veneficium	539
Spr. Nr. 14 k – Brandstiftung	540
Spr. Nr. 14 l – Delicta carnis	541
Spr. Nr. 14 m – Crimen perduellionis/Laesae maiestatis.....	542
Spr. Nr. 14 m 1 – Insurrektion (allgemein).....	543
Spr. Nr. 14 m 1 a – Insurrektion/Unruhen.....	543

Spr. Nr. 14 m l b – Insurrektion/Kommissions- und Untersuchungsakten	543
Spr. Nr. 14 n – Delikte der Geistlichen	544
Spr. Nr. 14 o – Wahrsagen	545
Spr. Nr. 14 p – Widersetzlichkeit der Untertanen.....	545
Spr. Nr. 14 q – Vagabunden, Landesverweisung	546
Spr. Nr. 14 r – Desertionsbegünstigung.....	547
Spr. Nr. 14 s – Jagdvergehen.....	548
Spr. Nr. 32 b – Delikte der Juden	549
Spr. Nr. 6 – Adelssachen	550
Spr. Nr. 41 – Postsachen.....	551
 Teil I – Nr. 2 Statistik für Neustpreußen	552
Nopr. Nr. 14 a – Diebstahl.....	553
Nopr. Nr. 14 b – Straßenraub	554
Nopr. Nr. 14 c – Kirchenraub.....	555
Nopr. Nr. 14 d – Gewalttätigkeiten, Injurien.....	555
Nopr. Nr. 14 e – Betrug, Erpressung	557
Nopr. Nr. 14 g – Beamtenvergehen, Kassendefraudanten	557
Nopr. Nr. 14 h – Homicidium.....	559
Nopr. Nr. 14 h l – Infanticidium	561
Nopr. Nr. 14 i – Giftmord.....	562
Nopr. Nr. 14 k – Brandstiftung.....	563
Nopr. Nr. 14 l – Inzest.....	563
Nopr. Nr. 14 m – Hochverrat, heimliche Verbindungen	564
Nopr. Nr. 14 n – Delikte der Geistlichen.....	565
Nopr. Nr. 14 o – Sektierer	565
Nopr. Nr. 14 p – Widersetzlichkeiten der Untertanen	565
Nopr. Nr. 14 q – Vagabunden.....	566
Nopr. Nr. 14 r – Desertionsbegünstigungen	566
Nopr. Nr. 14 s – Jagdkontravention und Holzdevastationen	567
Nopr. Nr. 32 b – Delikte der Juden.....	567
Nopr. Nr. 6 – Adelssachen/Adelige; freiherrliche und gräfliche Familien (alphabetisch).....	569
 Teil II Die Auswertung der beispielhaft untersuchten Deliktgruppen	572
1. Diebstahl und ähnliche Delikte	572
a) Südpreußen, GStA PK, I. HA Geheimer Rat, Rep. 7 C Spr., Nr. 14 a, 249 Faszikel.....	572
b) Neustpreußen, GStA PK, I. HA Geheimer Rat, Rep. 7 A Nopr., Nr. 14 a, 113 Faszikel.....	582
2. Mord, Totschlag u. ä. Delikte.....	589
a) Südpreußen, GStA PK, I. HA Geheimer Rat, Rep. 7 C Spr., Nr. 14 h, 226 Faszikel	589
b) Neustpreußen, GStA PK, I. HA Geheimer Rat, Rep. 7 A Nopr., Nr. 14 h, 194 Faszikel	595
3. Diebstahls- und Tötungsdelikte der Juden.....	600
a) Südpreußen, GStA PK, I. HA Geheimer Rat, Rep. 7 C Spr., Nr. 32 b – Judensachen.....	600
(1) Diebstähle u. ä.	600
(2) Mord, Totschlag u. ä.....	603
b) Neustpreußen, GStA PK, I. HA Geheimer Rat, Rep. 7 A Nopr., Nr. 32 b – Judensachen.....	603
(1) Diebstähle u. ä.	603
(2) Mord, Totschlag u. ä.....	605
4. Diebstahls- und Tötungsdelikte des Adels	606

a) Südpreußen, GStA PK, I. HA Geheimer Rat, Rep. 7 C Spr., Nr. 6 – Adelssachen	606
(1) Diebstähle u. ä.	607
(2) Mord, Totschlag u. ä.	608
b) Neustpreußen, GStA PK, I. HA Geheimer Rat, Rep. 7 A Nopr., Nr. 6 – Adelssachen	609
(1) Diebstähle u. ä.	609
(2) Mord, Totschlag u. ä.	610
5. Delikte um verheimlichte Schwangerschaft und Geburt	612
a) Südpreußen, GStA PK, I. HA Geheimer Rat, Rep. 7 C Spr., Nr. 14 h 1, 87 Faszikel	612
b) Neustpreußen, GStA PK, I. HA Geheimer Rat, Rep. 7 A Nopr., Nr. 14 h 1, 94 Faszikel	616
6. Crimen perduellionis	619
a) Südpreußen, GStA PK, I. HA Geheimer Rat, Rep. 7 C Spr., Nr. 14 m, 41 Faszikel	620
b) Neustpreußen, GStA PK, I. HA Geheimer Rat, Rep. 7 A Nopr., Nr. 14 m, 7 Faszikel	621

Anhang 2

Die Justizeinrichtungen und das Personal nach amtlichen Quellen	622
--	------------

Teil I

Einrichtungen und Personal in Südpreußen	622
1. Das Jahr 1794	622
2. Das Jahr 1795	623
3. Das Jahr 1797	626
4. Das Jahr 1798	628
5. Das Jahr 1800	631
6. Das Jahr 1801	633
7. Das Jahr 1802	636
8. Das Jahr 1805	640

Teil II

Einrichtungen und Personal in Neustpreußen	644
1. Das Jahr 1797	644
2. Das Jahr 1798	644
3. Das Jahr 1800	646
4. Das Jahr 1801	649
5. Das Jahr 1802	651
6. Das Jahr 1805	654

Anhang 3

Dokumente	656
------------------------	------------

Teil I

Relation und Urteilsentwurf im Falle Duklassa	656
--	------------

Teil II

Bericht zur Lage in Südpreußen um 1800 - Vorschläge zur Verbesserung der Criminaljustiz (zu Kapitel 5)	684
---	------------

Teil III

Bericht eines Zeitzeugen über die gegen ihn geführte Criminaluntersuchung (zu Kapitel 6)	699
---	------------

Anhang 4

Abbildungen und Karte	704
I. Die Provinz Südpreußen	704
1. Die Sitze und territorialen Zuständigkeitsgrenzen der Regierungen und Inquisitoriate in Südpreußen mit Berücksichtigung der Veränderungen während der preußischen Herrschaft	704
a) Zur Abbildung für das Jahr 1795	704
b) Zur Abbildung für das Jahr 1797	706
c) Zur Abbildung für das Jahr 1798	708
d) Zur Abbildung für das Jahr 1800	710
e) Zur Abbildung für das Jahr 1805	712
2. Orte mit nachgewiesenen Vollzugsanstalten	714
II. Karte der Provinz Südpreußen aus dem Jahre 1794.....	715
III. Die Provinz Neustpreußen	716
1. Die Sitze und territorialen Zuständigkeitsgrenzen der Regierungen und Inquisitoriate in Neustpreußen mit Berücksichtigung der Veränderungen während der preußischen Herrschaft	716
a) Zur Abbildung für das Jahr 1797	716
b) Zur Abbildung für das Jahr 1798	718
c) Zur Abbildung für das Jahr 1801	720
d) Zur Abbildung für das Jahr 1802	722
2. Orte mit nachgewiesenen Vollzugsanstalten	724
Quellen- und Literaturverzeichnis	725
A. Ungedruckte Quellen	725
B. Gedruckte und dargestellte Quellen	728
I. Gedruckte Quellen	728
II. Übersicht der wichtigsten Verordnungen	728
III. Dargestellte Quellen	734
C. Literatur	735
Ortsverzeichnis	739
A. Südpreußen	739
B. Neustpreußen	740
Personenverzeichnis	741

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde am 27. Juni 2003 mit dem Antrag auf Eröffnung des Promotionsverfahrens eingereicht und Ende des Sommersemesters 2003 von der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald als Doktorschrift angenommen.

Diese Abhandlung verdankt ihre Existenz nicht zuletzt dem glücklichen Umstand, dass Herr Prof. Dr. Jürgen Regge seinerzeit - im Jahre 1996 - an mich mit dem Vorschlag für ein solches Projekt herantrat, in diesem Zusammenhang auf die Arbeit von Frau Ingeburg Charlotte Bussenius - Die Verwaltungstätigkeit in den preußischen Provinzen Süd- und Neustpreußen 1793-1806/07 - verwies und mir damit die Möglichkeit für diese wissenschaftliche Arbeit eröffnete.

Mein herzlichster Dank gilt zuerst vor allem den Mitarbeitern des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem, die mir jeder Zeit mit Ihrem Rat und Ihrer Hilfe bei der Bereitstellung und Durcharbeitung des sehr umfangreichen Aktenbestandes zur Seite standen. Gleichfalls möchte ich mich sehr herzlich bei den Mitarbeitern des Hauptarchivs Alter Akten in Warschau für die mir dort gewährte Unterstützung bei der Auswertung der so genannten Warschauer Ablage bedanken. In diesem Zusammenhang soll auch Frau Maria Ostrauskienė in Vilnius nicht unerwähnt bleiben, die mir in der Hauptstadt Litauens mit Rat und Tat zur Seite stand.

Aufgrund des Umstandes, dass zwischen dem Antrag auf Eröffnung des Promotionsverfahrens und dessen Abschluss' im April 2005 fast zwei Jahre vergingen, war ich in der glücklichen Lage, die, bis zu diesem Zeitpunkt noch erschienene Literatur, insbesondere zur Deportation und zur Lehre vom Indizienbeweis, ergänzend zu berücksichtigen.

Die hier vorliegende Doktorschrift konnte, mit wenigen formalen Änderungen im Rahmen des Promotionsverfahrens, in ihrer ursprünglich eingereichten Fassung gedruckt werden. Meinem wissenschaftlichen Betreuer, Herrn Prof. Dr. Regge, möchte ich meinen herzlichsten und tief empfundenen Dank für die Gewährung größtmöglicher Freiheit bei der Erforschung und Ausarbeitung dieses Themas zum Ausdruck bringen, wie auch Herrn Prof. Dr. Knothe Dank zu sagen ist, dem Verfasser des umfangreichen und instruktiven Zweitgutachtens.

Darüber hinaus bin ich den zuständigen Gremien der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und dem Land Mecklenburg-Vorpommern für die Befürwortung und Gewährung eines Landesgraduierföhrerförderstipendiums zu besonderem Dank verpflichtet.

Ein spezieller Dank gilt Frau Britta Schulz vom centaurus-Verlag und Herrn Daniel Rogge, ohne deren Hilfestellung die verlagstechnische Herstellung und computertechnische Erstellung der Arbeit nicht in der Form möglich gewesen wäre, wie auch Herrn Dirk Barfknecht, der dieses Projekt über lange Jahre geduldig begleitete.

Jedoch, ohne das Vertrauen und die Unterstützung sowie den beharrlichen Zuspruch meiner Eltern wäre diese Doktorschrift, wie auch die akademische Ausbildung, nicht vorstellbar gewesen.

Greifswald, im November 2005

Christian Brich

Abkürzungsverzeichnis

a.	=	auch
a. a. O.	=	am angegebenen Ort
a./a. c.	=	anno (im Jahre)/anno currente (im laufenden Jahre)
a. E.	=	am Ende
A. S. B.	=	Auf Spezialbefehl (Abkürzung in den Original-Schriften gebraucht)
Abb.	=	Abbildung
Abs.	=	Absatz
Abtl., Abt.	=	Abteilung
ADB	=	Allgemeine Deutsche Biographie
AGAD	=	Archiwum Główny Akt Dawnych
AGO	=	preußische Allgemeine Gerichtsordnung von 1793
allg.	=	allgemein(e)
ALR	=	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten 1794
Anm.	=	Anmerkung
Aufl.	=	Auflage
Bd.	=	Band
bearb./Bearb.	=	bearbeitet/Bearbeiter
betr./betrif.	=	betreff/betreffend
Bl.	=	Blatt/Blätter
Bsp.	=	Beispiel
bzw.	=	beziehungsweise
ca.	=	circa
Cap.	=	Kapitel
CCC	=	Constitutio Criminalis Carolina
CCM	=	Corpus Constitutionum Marchicarum
cent.	=	century
CJF	=	Corpus Juris Fridericianum
Crim.	=	Criminal
Crim. Ord.	=	Criminalordnung
CrimO 1717	=	<i>Criminal-Ordnung vor die Chur= und Neumark. Vom 8. Juli 1717.</i>
CrimO 1805	=	<i>Allgemeines Criminalrecht für die Preußischen Staaten. Erster Theil. – Criminalordnung. – Vom 11. Dezember 1805.</i>
Crim. Assess.	=	Criminal-Assessor
Crim. R., Cr. R.	=	Criminalrat
d. J.	=	des Jahres
d. Verf.	=	der Verfasser
DDR	=	Deutsche Demokratische Republik
Direct. des Coll.	=	Director des Collegiums
Diss.	=	Dissertation
dt.	=	deutsch
ebd.	=	ebendort
ej., ejusd.	=	ejusdem (ebenso)
etc.	=	et cetera (und so weiter)
Exz.	=	Exzellenz

F./ fasc.	=	Faszikel/fasces
f., ff.	=	folgende (Seite), folgende (Seiten)
fl.	=	Florin (Gulden)
Fn.	=	Fußnote
fol.	=	folium (Blatt)
Fr. Wilhelm, FW	=	Friedrich Wilhelm
Frh.	=	Freiherr
gedr.	=	gedruckt
Geh.	=	Geheim(er)
Geh. Just. Rath	=	Geheimer Justizrat
Gen. Dyr.	=	Generalny Dyrektorium
Gen.-Dir.	=	Generaldirektorium
Generalplan 1804	=	<i>Plan zur allgemeinen Einführung einer bessern Criminal=Gerichts=Verfassung und zur Verbesserung der Gefaengniß= und Straf=Anstalten. Von 1804.</i>
gez.	=	gezeichnet
ggf.	=	gegebenenfalls
Gr., gr./sgr., ~ poln.	=	Groschen/Silbergroschen,~ polnisch*
Grundsätze 1801	=	<i>„Grundsätze, nach welchen die in der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 28. Febr. 1801 befohlene Einrichtung der in sämmtlichen Preußischen Staaten anzulegenden Besserungs-anstalten zu bewerkstelligen.“</i>
GSa PK	=	Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
GVG	=	Gerichtsverfassungsgesetz
h	=	Stunde
HA	=	Hauptabteilung
huj.	=	hujus (dieses)
Hrsg./hrsg.	=	Herausgeber/herausgegeben
Hrn./Hr.	=	Herrn/Herr
Inq./Inq. Publ.	=	Inquisitor/~ Publicus (Untersuchungsrichter)
Just. Comm.	=	Justizkommissar
Justiz R.	=	Justizrat
KO	=	Kabinettsorder
kgl.	=	königlich
Kr.	=	Kreis
Kuj.	=	Kujawski (Regionalbezeichnung als Bestandteil von Ortsnamen: Kujavien)
l. c.	=	loco citato (an genannter Stelle)
lit.	=	Litera (Buchstabe)
m. E.	=	meines Erachtens
m. w. N.	=	mit weiteren Nachweisen
m/, n/	=	der Schrägstrich bezeichnet Doppelkonsonanten: mm, nn
Mio.	=	Million
NCC	=	<i>Novum Corpus Constitutionum</i>
Nopr., Neuostpr.	=	Neuostpreußen
Not.	=	Notar
Nr., No., n., nro./Nrn.	=	Nummer/Nummern
Oberfisc.	=	Oberfiscal
o. Blz.	=	ohne Blattzahl

o. g.	=	oben genannt
o. O.	=	ohne Ort
o. U.	=	ohne Unterschrift
Part.	=	Partus (Teil)
Pfg., pfg., pf.	=	Pfennig
Pkt.	=	Punkt
poln.	=	polnisch
pp.	=	perge, perge (und so weiter)
Pr. Pol.	=	Prus Połudnowych (Südpreußen)
Pr./pr.	=	Preußen/preußisch
Pupill. Rath	=	Pupillenrat
qkm/□ Meilen	=	Quadratkilometer/Quadratmeilen
Reg. Ass., Regier. Ass.	=	Regierungsassessor
Reg. R.	=	Regierungsrat
Reg. Sek.	=	Regierungssekretär
Reglement 1796	=	<i>Reglement wegen Einrichtung der Inquisitoriate und der Criminal=Anstalten überhaupt in der Provinz Süd=Preussen. Vom 10. April 1796.</i>
Rep.	=	Repositur
resp.	=	respektive
Rthl., rthl., rt.	=	Reichsthaler*
s.	=	siehe
s. a.	=	siehe auch
S. K. M./E. K. M./K. M.	=	Seine ~/Eure ~/Königliche Majestät
S.	=	Seite
Sect.	=	Seccio (Abteilung)
sequ./seqq.	=	sequens (folgend)/sequentes (die Folgenden)
Sp.	=	Spalte
Spr.	=	Südpreußen
StPO	=	Strafprozessordnung
Tab.	=	Tabelle
Th., T.	=	Teil
Thlr.	=	Thaler
Tit.	=	Titulus (Titel)
u., u	=	und
u. a./u. a. m.	=	unter anderen/und anderes mehr
u. ä.	=	und ähnliche
ult.	=	ultimo (am Letzten)
unbek.	=	unbekannt
u. U.	=	unter Umständen
usw.	=	und so weiter
v. M.	=	vorigen Monats
v.	=	von
vgl.	=	vergleiche
VO und Instruction 1799	=	<i>Verordnung wegen Bestrafung der Diebstähle und ähnlicher Verbrechen vom 26. Februar 1799 und Instruction</i>
VO	=	Verordnung
Vol.	=	Volumen (Band)

VS/RS	=	Vorderseite/Rückseite
z. B.	=	zum Beispiel
Ziff.	=	Ziffer
Σ	=	Summe
()/[...]	=	kennzeichnet die Auslassung eines/mehrerer im Original vorhandener Buchstaben oder Wörter,
...[?], [?]	=	kennzeichnet Anfang und Ende von Zitaten
ρ	=	kennzeichnet eine, in der Original-Handschrift unleserliche Stelle
	=	Zeichen in den Original-Schriften für etc. oder Endungen –lich(e), -isch(e)
-l.	=	Buchstabe am Ende eines Wortes für die Endungen –lich(e), -isch(e)
*	=	geboren
†	=	gestorben

* Zu den Geldeinheiten, nach *Simsch*, S. 17: *Verzeichnis der Geldeinheiten [...]* (m. w. N.):

<i>1 Thlr.</i>	= <i>1 Thaler (=Reichsthaler)</i>
	= <i>24 brandenburgische (gute) Groschen zu 12 Pfennigen</i>
	= <i>90 preußische Groschen zu 18 Pfennigen</i>
<i>1 poln. Gulden</i>	= <i>1 polnischer Gulden (=Zloty)</i>
	= <i>30 polnische Groschen</i>
	= <i>4 brandenburgische (gute) Groschen</i>
<i>1 Thlr.</i>	= <i>6 poln. Guld.</i>

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Territoriale Zuständigkeiten im Bereich der Criminalrechtsprechung in Südpreußen im Jahr 1795.....	705
Abb. 2:	Territoriale Zuständigkeiten im Bereich der Criminalrechtsprechung in Südpreußen im Jahr 1797.....	707
Abb. 3:	Territoriale Zuständigkeiten im Bereich der Criminalrechtsprechung in Südpreußen im Jahr 1798.....	709
Abb. 4:	Territoriale Zuständigkeiten im Bereich der Criminalrechtsprechung in Südpreußen im Jahr 1800.....	711
Abb. 5:	Territoriale Zuständigkeiten im Bereich der Criminalrechtsprechung in Südpreußen im Jahr 1805.....	713
Abb. 6:	Territoriale Zuständigkeiten im Bereich der Criminalrechtsprechung in Neuostpreußen im Jahr 1797.....	717
Abb. 7:	Territoriale Zuständigkeiten im Bereich der Criminalrechtsprechung in Neuostpreußen im Jahr 1798.....	719
Abb. 8:	Territoriale Zuständigkeiten im Bereich der Criminalrechtsprechung für Neuostpreußen im Jahr 1801.....	721
Abb. 9:	Territoriale Zuständigkeiten im Bereich der Criminalrechtsprechung in Neuostpreußen im Jahr 1802.....	723